



Thinkstock (snowflock), München

Sebastian Kneipp

Der Wasserdoktor

Sebastian Kneipp ist am 17. Mai 1821 in Stephansried im bayrischen Allgäu geboren. Als junger Mann wird er schwer krank: Er bekommt Lungentuberkulose. Deshalb beschäftigt er sich mit Heilmethoden: Er probiert Wasserkuren. Das sind Tauchbäder in frischem Wasser. So wird er wieder gesund. Später wird Sebastian Kneipp Pfarrer. Auch mit der Landwirtschaft und mit Bienen kennt er sich gut aus. Aber am berühmtesten wird Kneipp für seine Heilmethoden – wie zum Beispiel kalte und warme Bäder und Wassertreten. Viele Patienten kommen zu ihm. Kneipp schreibt ein Buch über seine Heilmethode. Es heißt „Meine Wasserkur“. Zur Wasserkur empfiehlt er pflanzliche Heilmittel. Außerdem soll man sich gut ernähren und sich viel bewegen. Sebastian Kneipp ist am 17. Juni 1897 in Wörishofen gestorben. Kneipps Heilmethoden verwendet man bis heute.



Thinkstock (snowflock), München

Sebastian Kneipp

Der Wasserdoktor

Sebastian Kneipp ist am 17. Mai 1821 in Stephansried im bayrischen Allgäu geboren. Als junger Mann wird er schwer krank: Er bekommt Lungentuberkulose. Deshalb beschäftigt er sich mit Heilmethoden: Er probiert Wasserkuren. Das sind Tauchbäder in frischem Wasser. So wird er wieder gesund. Später wird Sebastian Kneipp Pfarrer. Auch mit der Landwirtschaft und mit Bienen kennt er sich gut aus. Aber am berühmtesten wird Kneipp für seine Heilmethoden – wie zum Beispiel kalte und warme Bäder und Wassertreten. Viele Patienten kommen zu ihm. Kneipp schreibt ein Buch über seine Heilmethode. Es heißt „Meine Wasserkur“. Zur Wasserkur empfiehlt er pflanzliche Heilmittel. Außerdem soll man sich gut ernähren und sich viel bewegen. Sebastian Kneipp ist am 17. Juni 1897 in Wörishofen gestorben. Kneipps Heilmethoden verwendet man bis heute.